

Österreich liest 2013 – in der Öffentlichen Bibliothek Neu-Rum

Von 14. bis 18. Oktober fand die „**Österreich liest Woche**“ in den Bibliotheken statt. Verschiedene Veranstaltungen bot auch die Bibliothek in Neu-Rum an. Die Autorin Ingrid Sonnleitner war vor Ort und hat für die Kinder der ersten Klassen Volksschule eine Lesung veranstaltet. Die SchülerInnen waren begeistert. Weiters machte die **Puppenbühne Zap-pelfetzen** mit dem Stück „**Süße Träume**“ Stopp in Neu-Rum. Danke an alle, die durch ihr Dabeisein die Veranstaltungen so lebhaft und erfolgreich machten!



Wir wünschen allen Besucherinnen und Besuchern ein besinnliches Weihnachtsfest!

Zwischen den Feiertagen ist die Bibliothek jeweils am Samstag, 18.00 – 19.00 Uhr geöffnet. Schaut vorbei – deckt euch mit Lesestoff für die freien Tage ein und vergesst nicht: Lesen ist ... eine Reise, ein Abenteuer, eine Leidenschaft!

Team der Bibliothek Neu-Rum

Der Erste Weltkrieg und das Ende der Habsburger-Monarchie

Eine Lesetour in Mils, Absam, Thaur, Rum

Ein Blick auf die Liste der im Ersten Weltkrieg gefallenen Rumer zeigt, dass bereits im ersten Kriegsjahr über die Hälfte von ihnen tot oder vermisst waren. 1915 hatte Österreich-Ungarn bei mehr als 5,6 Millionen Armeeingehörigen einen Verlust von fast 2,5 Millionen Soldaten zu verzeichnen. Aber der Erste Weltkrieg wurde nicht nur auf Schlachtfeldern, sondern auch hinter der Front in den Fabriken, auf Bauernhöfen, in Banken und Geschäften geführt. Ein industrieller Krieg mit Massenarmeen war auf längere Zeit ohne die Mobilisierung der gesamten Gesellschaft nicht durchzuhalten. Auch kleinste Gemeinden wie Mils, Absam, Thaur oder Rum wurden von der Kriegswirtschaft erfasst und Teil der Kriegsgesellschaft. Im September hat der Wiener Militärhistoriker Manfred Rauchensteiner einen über 1000-seitigen Band mit

dem Titel "Der Erste Weltkrieg und das Ende der Habsburger-Monarchie" veröffentlicht, in dem er vehement darauf hinweist, dass dieser Krieg nicht etwa schicksalhaft ausgebrochen ist: "Der Krieg wurde herbei geführt".

Im November haben sich im Gemeindegemuseum Absam interessierte LeserInnen aus Mils, Absam, Thaur und Rum getroffen und beschlossen, im kommenden Jahr eine Lesetour durch ihre Gemeinden zu veranstalten.

Zweimal monatlich, jeweils an einem Montag, wird von Ort zu Ort wechselnd, das ganze Jahr über aus allen Kapiteln vorgelesen.

Die Lesereihe startet am **Montag, 13. Jänner, um 20 Uhr im Gemeindeamt-Schallerhaus in Mils** und wird am Montag, **27. Jänner in Thaur im Gasthaus Stangl** fortgesetzt. Alle weiteren Lesungen werden im ORF Radio Tirol und im Haller Blatt bekannt gegeben.

*Gerd Jenewein
HS-Direktor Rum*

